

SINTA Vortrag und Workshop

Folgenlos Forschen –

Ein (Un-)Möglichkeitsraum in Forschungssettings?

12.–13. Dezember 2022 | UniS



Folgenlos forschen

Ein (Un-)Möglichkeitsraum in Forschungssettings?

Abendvortrag: Folgenlos forschen

12. Dezember 22
UniS, Raum S201
18:15–20:00

Wie könnte ein Leben aussehen, das keine negativen Folgen für andere – Menschen, Lebewesen, Materie – hat? Friedrich von Borries führt durch sein experimentelles Diskurs- und Forschungsprojekt, präsentiert Ausstellung, Roman, Film und reflektiert dabei implizit Methoden des trans-, inter- und undisziplinierten Arbeitens.

Workshop: Nichtstun

13. Dezember 22
UniS, Raum A015
09:15–16:30

Am Vormittag tun wir gemeinsam nichts. Stehen herum. Leider wird das Nichtstun nicht klappen. Gedanken werden uns in den Sinn kommen. Wir reden über unser Scheitern, und versuchen es dann erneut. Dazu suchen wir sinnfällige Orte aus, wie zum Beispiel eine Verkehrsinsel, einen Spielplatz, eine Baustelle. Am Nachmittag reflektieren wir in Diskussionsrunden die Folgen und Wirkungsweisen unserer (Nichts-)Tuns und spekulieren in Übungen über (Un-)Möglichkeiten folgenloser Forschung. Methoden des trans-, inter- und undisziplinierten Arbeitens werden auf das eigene Forschungsdesign exemplarisch übertragen, um zu explorieren, wo, wann und wie wir das Nichtstun für die eigene Arbeit fruchtbar machen können.

Friedrich von Borries

Prof. Dr. Friedrich von Borries, geboren 1974, ist Architekt und leitet in Berlin das Projektbüro Friedrich von Borries. Er agiert in den Grenzbereichen von Stadtentwicklung, Architektur, Design und Kunst. »Als Wissenschaftler versuche ich, die Welt zu verstehen. Als Gestalter versuche ich, diese Welt zu verändern.« Seit 2009 lehrt er Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK).



Friedrich von Borries. Foto: Thomas Schweigert

Mehr Informationen und Anmeldung

Eine Anmeldung ist nur für den Workshop erforderlich:
Studierende der Universität Bern: via KSL

Externe: via E-Mail an hannah.ambuehl@unibe.ch



H K B

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

u^b

b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Universität Bern
GSAH / Studies in the Arts
Muesmattstrasse 45
3012 Bern

sinta.unibe.ch